

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 09/20 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im September 2020
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 8. Dezember 2020



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/20 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2020" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im September 2020

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	23 122	7 641	23 120	37	7 640	2	0	330
davon								
Ochsen	283	100	283	2	100	–	–	352
Bullen	6 315	2 477	6 315	13	2 477	–	–	392
Kühe	9 992	3 101	9 992	22	3 101	–	–	310
Färsen ²	6 104	1 898	6 103	–	1 898	1	0	311
Kälber ³	378	58	378	–	58	–	–	153
Jungrinder ⁴	50	8	49	–	8	1	0	154
Schweine	97 321	9 352	97 320	19	9 351	1	0	96
Lämmer ⁵	11 742	258	11 738	–	258	4	0	22
Übrige Schafe	2 659	83	2 659	–	83	–	–	31
Ziegen	58	1	58	–	1	–	–	18
Pferde	26	7	26	–	7	–	–	264
Insgesamt	134 928	17 341	134 921	56	17 340	7	1	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im September 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	23 120	25 712	- 2592	- 10
davon				
Ochsen	283	261	22	8
Bullen	6 315	8 027	- 1712	- 21
Kühe	9 992	10 457	- 465	- 4
Färsen ²	6 103	6 044	59	1
Kälber ³	378	888	- 510	- 57
Jungrinder ⁴	49	35	14	40
Schweine	97 320	101 068	- 3748	- 4
Lämmer ⁵	11 738	9 908	1830	19
übrige Schafe	2 659	1 463	1 196	82
Ziegen	58	80	- 22	- 28
Pferde	26	22	4	18
Insgesamt	134 921	138 253	- 3332	- 2
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	7 640	8 255	- 615	- 7
davon				
Ochsen	100	91	9	10
Bullen	2 477	3 104	- 627	- 20
Kühe	3 101	3 106	- 6	- 0
Färsen ²	1 898	1 808	89	5
Kälber ³	58	140	- 82	- 59
Jungrinder ⁴	8	6	2	27
Schweine	9 351	9 524	- 172	- 2
Lämmer ⁵	258	221	37	17
Übrige Schafe	83	51	32	63
Ziegen	1	1	- 0	- 28
Pferde	7	6	1	18
Insgesamt	17 340	18 057	- 717	- 4

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind